



Woche 01.07. - 14.07. | Nr. 14/2022

GEMEINSAM BUNT - Ein Projekt des Tierschutzvereins Vinschgau

Der Tierschutzverein Vinschgau lädt alle ein, auf den eigenen Balkonen, Terrassen und Gärten, insektenfreundliche Blumen und Sträucher zu pflanzen. Ziel dieses Projektes ist es, auf diese Weise möglichst vielen Insekten (Bienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlingen, verschiedenen Käfern usw.), aber auch verschiedenen Vögeln eine Nahrungsquelle bzw. einen Lebensraum zu bieten. Das Projekt geht bis Dezember 2022. In dieser Zeit kann jede/r die/der sich beteiligt, Fotos machen von den Insekten und Vögeln, welche die Blumen und Sträucher in den verschiedenen Jahreszeiten besuchen.

Die Bilder mit folgender Beschriftung (Name des/r Teilnehmers/in, E-Mail-Adresse, Standort der Blumen/Sträucher, persönliche Anmerkung) können geschickt werden über WhatsApp an die Nummer 333 5418810, an die Email-Adresse vinschgau@tierschutzverein.it oder an die Facebookseite. Auf der Webseite www.tierschutzverein.it findet sich unter dem Menü „Weiteres“, „News“-„Projekte“ eine Liste mit insektenfreundlichen Blumen und Sträuchern. Danke für das Mitmachen!





Bauamt Plaus

Das Bauamt der Gemeinde Plaus bleibt vom 4. bis 15. Juli wegen Urlaub geschlossen.

Abwesenheit Arzt

Dr. Kainz Gerhard ist in vom 4. bis 15. Juli in Urlaub, sowie vom 16. bis 19. August.

Wiesenfest in Plaus

In diesem Sommer findet wieder das traditionelle Fest der Freiwilligen Feuerwehr Plaus statt, und zwar am:

Samstag, 16. Juli von 18.00 Uhr bis 01.00 Uhr und

Sonntag, 17. Juli von 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr.

50 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde Weisenheim am Berg

Fahrt zu unserer Partnergemeinde von Freitag 12. August bis Sonntag 14. August 2022.

Die Gemeinde Plaus organisiert im August eine Fahrt zu unserer Partnergemeinde, um in Weisenheim am Berg das 50 jährige Jubiläum unserer Partnerschaft zu feiern.

Die Partnerschaft besteht nun schon seit 1972 und unsere Freunde aus Weisenheim am Berg freuen sich bereits auf unseren Besuch.

Wer Interesse hat mitzufahren, sollte sich bitte bis zum **04.07.2022 im Gemeindeamt melden.**

Gottesdienste in Aschbach im Monat Juli

Prälat Hans-Dieter Michel aus dem Erzbistum Paderborn (D) zelebriert die Hl. Messen in Aschbach an den Sonntagen, 3., 10., 17. und 24. Juli, jeweils um 10.30 Uhr.



CARITAS - Freiwilligenarbeit ist mehr wert als Geld

Freiwilliger sozialer Einsatz ist wertvoll und bereichert – uns selbst und andere. Unsere Fähigkeiten sinnvoll einsetzen, andere Menschen und deren Lebenssituationen kennen lernen, neue Erfahrungen sammeln, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen: freiwillig und ohne finanzielle Gegenleistung, dafür aber mit Würdigung und Wertschätzung.

Freiwilligenarbeit wird anders honoriert: mit geeigneten, den Interessen entsprechenden Aufgabenbereichen, mit Anerkennung, qualifizierter Begleitung, Angeboten zur Weiterbildung und Gruppensupervision. Wir setzen uns ein, dass Freiwilligenarbeit für alle Seiten gelingt: für die Helfenden, für soziale Einrichtungen und für die Menschen, die Hilfe erfahren. Mit unserer internet-gestützten Freiwilligenbörse, aber auch im persönlichen Gespräch, vermitteln wir zwischen Interessierten und Einrichtungen, die Freiwillige für unterschiedliche Tätigkeiten suchen. Für hauptamtliche BegleiterInnen und KoordinatorInnen von Freiwilligen bieten wir eigene Weiterbildungen an. Mit Aktionen und landesweiten Projekten wie der Südtiroler Freiwilligenmesse möchten wir Menschen in Südtirol zu einem freiwilligen sozialen Einsatz motivieren.

Wie funktioniert unsere Freiwilligenbörse

Die Freiwilligenbörse ist eine Online-Plattform für Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, aber auch für soziale Einrichtungen, die Freiwillige suchen.

Wenn Sie an Freiwilligenarbeit interessiert sind und ein passendes Angebot für sich auf unserer Freiwilligenbörse finden möchten, dann suchen Sie sich eines der Tätigkeitsfelder aus und wählen Ihr Einzugsgebiet. Die aktuellen Angebote werden für Sie dann herausgefiltert. Falls Ihnen diese Vorschläge zusagen, dann können Sie auf das Angebot antworten indem Sie auf "Antworten" klicken und das Formular ausfüllen. Eine Caritas-Mitarbeiterin wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wenn Sie hingegen Freiwillige für Ihre Einrichtung suchen, klicken Sie bitte auf "Ich suche Freiwillige" und füllen Sie das Onlineformular aus. Danke!

Infos unter: www.caritas.bz.it/nc/mithelfen/freiwilligenboerse.html

**GOTTESDIENSTE IN DER MONIKAKIRCHE**

SO 03.07. 	14. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Eucharistiefeier – Ev. Lk 10,1-12.17-20 Hl.M.f. Rita Pircher geb. Kofler (30.), Franz Parth (JM), Josef u. Amalia Mayr, Loris Biasio, Verst. d. Fam. Lechthaler - Martell Siehe, wie einen Strom leite ich den Frieden zu ihr und die Herrlichkeit der Nationen wie einen rauschenden Bach.
MI 06.07.	Die hl. Messe entfällt! Ebenso entfällt die Bürostunde von Hermann Senoner an diesem Tag.
SA 09.07. 	15. Sonntag im Jahreskreis - Vorabendmesse 19.00 Eucharistiefeier – Ev. Lk 10,25-37 Hl.M.f. Irmgard Kofler geb. Gerstgrasser, Josef u. Elisabeth Ladurner Gelebte BarmHERZigkeit kann die Welt verändern.
MI 13.07.	18.00 Eucharistiefeier Hl.M.f. Paula Hofer u. Antonia Mair

Der Gedenktag des **HL. ULRICH (890 - 973)**, dem unsere alte Kirche geweiht ist, ist der **4. Juli**. Ulrich, der schon zu Lebzeiten der wohl einflussreichste deutsche Kleriker war, schrieb auch nach seinem Tod Geschichte: Einer späteren historiographischen Überlieferung zufolge soll er am 3. Februar 993, keine zwanzig Jahre nach seinem Tod, auf einer römischen Synode vom Papst heiliggesprochen worden sein. Ein solches formales Heiligsprechungsverfahren ist sonst aus dieser Zeit noch nicht bekannt. Ulrich übernahm das Bistum Augsburg im Jahre 923 durch Ernennung durch den ostfränkischen König Heinrich I. Seinen auch staatlichen Verpflichtungen als Bischof dem jeweiligen Herrscher gegenüber kam Ulrich vorbildlich nach. Er gehörte zu deren Beratern und war auch Missionar.

Ulrich nahm seine seelsorgerischen und auch die staatlichen Aufgaben ernst und verstärkte die Missionsarbeit bei Klerus und Volk. Er sorgte für Klöster und unterstützte die Armen. Auf die Gestaltung der Liturgie nahm er starken Einfluss. Er gilt als Schutzpatron der Reisenden, Wanderer, Fischer, Weber, Winzer und Sterbenden. Vielleicht schauen wir ja bei ihm vorbei am 4. Juli, und rufen neben der Hl. Monika auch ihn als unseren Schutzpatron an. 😊